Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 323. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 9. Mai 1888.**

Deutschland.

Berlin, 8. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser und König hat aus Anlaß der Thronbesteigung den nachstehend genannten Personen Rangerhöhungen, und zwar: dem ersten Beamten der königl. Privatkanzlei, Hofrath Karl Wilhelm Linde, den Charakter als Geheimer Hofrath, dem im Secretariat Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin angestellten Secretär Hilfert und dem zweiten Beamten der königlichen Privatkanzlei, Karl Friedrich Herman Kühne, den Charakter als Hofrath und dem Hofgärtner Theodor Rietner zu Potsdam den Titel als Ober-Hofgärtner; den nachstehend genannten Personen Hofwürden, und zwar:

die Kammerherrnwürde:

dem Rittergutsbesitzer von dem Borne auf Berneuchen, dem bisherigen Kammerjunker Grafen Karl Finck von Finckenstein auf Alt-Madlitz, dem Major a. D. Hesse Edlen von Hessenthal hierselbst, dem Freiherrn Eduard Gustav Moriz von Langen auf Rosengarten, dem Premier-Lieutenant a. D. von Riepenhausen auf Crangen, dem Rittergutsbesitzer Grafen Georg von Zedlitz-Trützschler auf Petrikau, dem Rittmeister a. D. Freiherrn Karl Sophus Wilhelm Friedrich von Liliencron auf Sproitz, dem Rittergutsbesitzer Freiherrn Herman Hartmann von Erffa auf Wernburg, dem bisherigen Kammerjunker Grafen Kuno zu Rantzau-Breitenburg auf Breitenburg, dem bisherigen Kammerjunker, Erbdrost von Ganderheim, Adolf von Rheden auf Rheden, dem Rittmeister a. D. Freiherrn Karl von der Horst auf Hollwinkel, dem bisherigen Kammerjunker Freiherrn Engelbert von Fürstenberg-Herdringen zu Herdringen, dem bisherigen Kammerjunker Freiherrn Friedrich von Diergardt zu Haus Morsbroich, dem bisherigen Kammerjunker, Polizei-Director, Landrath Grafen Otto Beyssel von Gymnich zu Koblenz, dem Rittmeister a. D. Landrath Leo von Schwichow zu Kolmar in Posen, dem Majoratsherrn Anton von Taczanowski auf Taczanow, und dem Landesältesten Freiherrn Adolf von Thielmann auf Jacobsdorf,

die Kammerjunkerwürde:

dem Legations-Secretär Freiherrn Clemens von Ketteler zu Peking, dem Ober-Landesgerichts-Referendar Dr. jur. Grafen Stanislaus von Dönhoff zu Königsberg i. Pr., dem Lieutenant der Reserve, Sigismund von Kurnatowski auf Deutsch-Presse, und dem Rittergutsbesitzer Leo von Kalckreuth auf Obergörtzig verliehen; und den Sänger der hiesigen Königl. Oper, Heinrich Ernst, zum Kammersänger ernannt.

Se. Majestät der Kaiser und König hat aus Anlaß der Thronbesteigung den nachstehend genannten Personen Orden und Ehrenzeichen verliehen, und zwar: den Rothen Adler-Orden dritter Klasse: dem Schloßhauptmann von Stettin, Grafen von Borcke auf Stargord, und dem Cabinetsrath Ihrer Majestät der Kaiserin- und Königin-Mutter, Kammerherrn von dem Knesebeck; den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: dem Hofarzt, Sanitätsrath Dr. Nolte; den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: dem Kassencurator im Ministerium des Königlichen Hauses und Ersten Krontresorier, Geheimen Regierungsrath Müller; den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: dem Stallmeister Rieck; den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: dem Hofmarschallamts-Secretär Stüwe, dem Kammerdiener Wetterling, dem Haushofmeister ad. int. Ernst, dem Hof-Fourier Kalotschke und dem Castellan Bennewitz; das Kreuz der Komthure des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern: dem Geheimen Ober-Regierungs-Rath im Ministerium des Königlichen Hauses und Director des Königlichen Hausarchivs, Grafen von Unruh; das Kreuz der Inhaber desselben Ordens: dem Wagenmeister Mathies, den Kammerdienern Hanstein, Kaßner, Fuchs und Kessel, dem Mundkoch Maaß, dem Schiffsführer Velten und dem Sattelmeister Wenzel; das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande desselben Ordens: den Garderobiers Werner und Lüdtke; das Allgemeine Ehrenzeichen: dem Kellerschreiber Kotschate, dem Leibjäger Becker, den Lakaien Zehfer und Schmettau, dem Silberdiener Kiep, dem Hausdiener Mundt, dem Sattelmeister Kuntze, den Stangenreitern Riesener und Gruhn, dem Spitzreiter Ramacher, den Wagenhaltern Willmann und Nowack, den Kutschern Kitzing, Roßberg und Röhricht, den Vorreitern Weniger, Steinigk, Körber I., Buchmann, Thaele, Fürstenberg und Hildebrandt, sowie den Reitknechten Schmidt IV. und Gehoff.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Gesandten in Bukarest, Wirklichen Geheimen Legations-Rath Busch, von diesem Posten behufs anderweiter dienstlicher Verwendung abberufen.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Gestüts-Director in Elsaß-Lothringen, Louis Pasquay, den Charakter als Kaiserlicher Landstallmeister verliehen.

Se. Majestät der König hat den Verwaltungsgerichts-Director von Strauß und Torney zu Merseburg und den Regierungsrath Rahtlev zu Magdeburg zu Ober-Regierungsräthen, und den Regierungs-Baumeister Göbel zu Schleswig zum Gewerberath ernannt; dem Geheimen Calculator von der Naturalcontrole des Kriegsministeriums, Rechnungs-Rath Tietze, bei dem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Geheimer Rechnungs-Rath, sowie den praktischen Aerzten Dr. Samelson zu Köln, Dr. Holzapfel zu Oldendorf, Dr. Lax in Hildesheim, Dr. Zimmler in Sarstedt und Dr. Schlichthorst zu Lüchow den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der Ober-Regierungs-Rath von Strauß und Torney ist dem Regierungs-Präsidenten in Breslau, der Ober-Regierungs-Rath Rahtlew dem Regierungs-Präsidenten in Danzig zugetheilt worden. — An dem mit der Augusta-Schule verbundenen Lehrerinnen-Seminar zu Berlin ist der ordentliche Lehrer vom Wilhelms-Gymnasium in Hamburg, Dr. Pariselle, als Erster Lehrer angestellt worden. Der bisherige Kreis-Wundarzt Dr. Herrmann zu Mehlauken ist zum Kreis-Physikus des Kreises Neidenburg ernannt worden. — Versetzt sind unter Ernennung zu Kataster-Controleuren: die Kataster-Secretäre Antoni in Osnabrück nach Dortmund, Boysen in Schleswig nach Heide, Dormann in Danzig nach Berent, Imgart in Stade nach Burtehude, Kreiner in Frankfurt a. O. nach Lehe, Müller in Düsseldorf nach Briesen, Otto in Posen nach Gelnhausen, Schatte in Merseburg nach Langensalza, Schneider in Wiesbaden nach Langenschwalbach, und Trede in Potsdam nach Hettstedt, sowie in ihrer bisherigen Diensteigenschaft die Kataster-Secretäre Fortun von Kassel nach Koblenz, Heidfeld von Arnsberg nach Osnabrück, Boye von Magdeburg nach Stade. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Ariadne", Commandant Capitän zur See Barandon, ist am 7. Mai c. in Norfolk eingetroffen und beabsichtigt, am 15. Juni c. die Reise wieder fortzusetzen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 9. Mai. Bezüglich der Zeitungsmeldung über eine angebliche Unterhaltung des Fürsten Bismarck mit „zwei hervorragenden Persönlichkeiten des Auslandes" sagt die „Nordd. Allg. Ztg.", daß die dem Reichskanzler dabei in den Mund gelegten Aeußerungen über die politische Lage vollständig aus der Luft gegriffen seien. Es sei nicht die Art des Fürsten Bismarck, seine Meinung auf Schleichwegen zum Markte der Oeffentlichkeit zu tragen. Wem ehrlich daran liegt, die Ansichten des deutschen Reichskanzlers über die heutige Lage kennen zu lernen, der suche sie in seiner Rede vom 6. Februar, aber nicht in unverbürgten, zu unlauteren Zwecken ausgebeuteten Zeitungsnotizen.

Stolp i. P., 8. Mai. Das Eisenbahn-Betriebsamt giebt bekannt: Nachdem das Provisorium an der Wipperbrücke bei Zollbrück fertig gestellt ist, wird der gesammte Verkehr zwischen Hammermühle und Zollbrück am 8. d. Mts. mit den Zügen 593 und 594 wieder aufgenommen.

Braunschweig, 8. Mai. Zu Ehren des heutigen Geburtstags des Prinz-Regenten ist die Stadt reich geflaggt. Früh Morgens fand Festgottesdienst im Dome, im Laufe des Vormittags eine große Parade statt. Die städtischen Behörden sandten Glückwunschadressen ab. Nachmittag begeben sich der Prinz-Regent, sowie die Frau Prinzessin nach Blankenburg zu achttägigem Aufenthalt.

Wien, 8. Mai. Wie die „Polit. Corresp." aus Sofia meldet, enthob die bulgarische Regierung den Metropoliten Clement in Tirnowa wegen seines feindseligen Verhaltens gegen den Prinzen Ferdinand seiner Functionen.

Rom, 8. Mai. Kammer. Solimberger fragte an, wann Magliani seine Interpellation beantworten werde. In Abwesenheit Maglianis erklärte Crispi, das Cabinet sehe nicht ein, warum Magliani anläßlich des letzten Kammervotums über die Localsteuern demissioniren sollte, zumal die Kammer, nachdem sie den Entwurf im Laufe der Debatte wesentlich abgeändert, nicht den ministeriellen, sondern seinen eigenen Entwurf ablehnte. Die Kammer habe Gelegenheit, die Finanzpolitik des Cabinets ausführlich zu berathen und diesbezüglich ein klares, bestimmtes Votum zu formuliren, wonach das Cabinet sich richten könne. Magliani würde sodann die Anfrage beantworten. Die Kammer beschloß, morgen das Arbeitsbudget und den Antrag Baccarinis und Mussis über die afrikanische Politik, sodann das Finanzbudget zu berathen.

London, 8. Mai. Das Oberhaus nahm in zweiter Lesung die Bill über das Einnahmebudget an. Im Laufe der Debatte erklärte Lord Salisbury, Frankreich habe den neuen Weinzoll für Schaumweine aus dem Loire-Thal beanstandet. Der Kanzler der Schatzkammer, Goschen, sei mit der Frage beschäftigt, ob diese Weine von der Steuer zu befreien seien; es sei noch unbestimmt, ob dies möglich sei.

Berlin, 8. Mai. Die Post von dem am 30. März von Sydney abgegangenen Reichs-Postdampfer „Salier" ist in Brindisi eingetroffen und wird in Berlin voraussichtlich am 11. früh zur Ausgabe gelangen.

London, 8. Mai. Der Union-Dampfer „Mexican" ist gestern auf der Ausreise von Lissabon abgegangen, und der Dampfer „Tartar" ist gestern auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

Handels-Zeitung.

W.T.B. **Frankfurt a. M.,** 8. Mai. In der gestern Abend stattgehabten Aufsichtsrathssitzung der Frankfurter Brauereigesellschaft (Henninger) wurde beschlossen, das bisherige Actiencapital von 3 500 000 Mark anf 2 100 000 Mark herabzusetzen, wodurch 1 400 000 Mark zu Abschreibungen frei werden. Ferner wurde beschlossen, zur Abstossung der schwebenden Schuld eine Million 5 procent. Prioritätsactien auszugeben. Letztere wurden von einem Consortium al pari fest übernommen.

Breslau. Wasserstand.

8. Mai. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 64 cm.
9. Mai. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 59 cm

Marktberichte.

Breslau, 9. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 17,60—18,00—18,50 Mk., gelber 17,60—18,00—18,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—12,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste behauptet, per 100 Kilogramm 11,60—12,70 Mark, weisse 13,50—15,50 Mark.

Hafer gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,50—11,70—11,80 Mk.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein mehr beachtet.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—27,00 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Newyork, 7. Mai. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{13}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$, Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

Bradford, 7. Mai. Wolle fest, geringe Vorräthe, Garne und Stoffe unverändert.

Hamburg, 8. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Juni-Juli $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Juli-August $22\frac{7}{8}$ Br., $22\frac{5}{8}$ Gd., per August-September $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per September-October 24 Br., $23\frac{3}{4}$ Gd. — Tendenz: Matter.

Berlin, 8. Mai. [Producten-Bericht.] Die Notirungen aus Amerika lauten merklich höher, dagegen war England eher matt, und auch unser Markt zeigte wenig Neigung, sich durch die jenseitige Steigerung beeinflussen zu lassen. Der Verkehr war durchweg sehr träge und von Weizen zeigte nur Spätlieferung einige Beachtung, die infolgedessen etwas besser notirt, während im Uebrigen wenig Veränderung eingetreten ist. Gek. 400 To. — Roggen war vorübergehend etwas billiger, schliesst aber gut behauptet. — Hafer stellte sich eine Kleinigkeit niedriger. Der Effectivhandel blieb sehr still. Gek.: Roggen 1550 To., Hafer 750 To. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Rüböl war etwas matter. — Spiritus eröffnete mit etwas herabgesetzten Preisen, befestigte sich zwar später wieder, schliesst aber wieder matt ungefähr zu den Anfangspreisen. Gek. 100 000 Liter versteuerter, 30000 Liter 50er unversteuerter, 80000 Liter 70er unversteuerter.

Weizen loco 169—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Mai-Juni $174\frac{1}{2}$ M. bez., Juni-Juli $175\frac{1}{2}$—$175\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $177\frac{3}{4}$—178 Mark bez., Septbr.-October $177\frac{1}{2}$—$178\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 113—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländ. 120 M. ab Bahn bez., Mai und Mai-Juni $122\frac{1}{2}$—$122\frac{1}{4}$—$122\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli 125—$124\frac{3}{4}$—125 Mark bez., Juli-August $127\frac{1}{2}$—$127\frac{1}{4}$ bis $127\frac{1}{2}$ M. bez., September-October 130—$130\frac{1}{4}$ M. bez — Mais loco 126—136 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—175 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 123—128 M., mittel und gut schlesischer u. böhm. 123 bis 128 M., fein preuss., schles. und böhm. 130—134 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 124—128 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli $119\frac{1}{2}$—$119\frac{1}{4}$ Mark bez., Juli-August 121—$120\frac{3}{4}$ Mark bez., September-October $121\frac{1}{2}$—$121\frac{1}{4}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,50 M., Nr. 0 22,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,00—16,00 M., Mai, Mai-Juni 17,10 M. bez., Juni-Juli 17,20 M. bez., Juli-August 17,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45 Mark, Mai und Mai-Juni 45,5 M. bez., September-October 45,6 M. bez. — Spiritus versteuert loco ohne Fass 99,7 M. bez., Mai und Mai-Juni 98,7 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,5 M. bez., Mai und Mai-Juni 53,2—53,5—53,3 M. bez., Juni-Juli 53,4—53,7—53,5 Mark bez., Juli-August 54—54,2—54 M. bez., August-September 54,6 bis 54,3—54,6 M. bez., September-October 54,8—55—54,8 Mark bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,2 Mark bez., Mai und Mai-Juni 33,8 Mark bez., Juni-Juli 34—34,3—34,1 M. bez., Juli-August 34,6—34,9—34,7 M. bez., August-September 35,3—35,6 bis 35,3 Mark bez., September-October 35,5—35,7—35,4 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai 19,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, Mai 19,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 174 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $122\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $119\frac{1}{2}$ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus auf 98,8 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (50 M.) auf 53,4 Mark per 100 Liter-Procent, für Spiritus (70 M.) auf 33,9 Mark per 100 Liter-Proc.

Gleiwitz, 8. Mai. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Weizen, weiss 17,60—17,10—16,80 M., do. gelb 17,50—17,00—16,80 Mark, Roggen 12,40—12,10—11,80 Mark, Gerste 12,00—11,00—10,00 Mark, Hafer 11,40—11,00—10,75 Mark, Erbsen 14,00 bis 12,00—10,00 M., Lupinen 7,00—6,75 Mark. Alles pro 100 Klgr. — Bei geringerem Geschäft Preise etwas höher. Feinste Sorten über Notiz bezahlt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 8. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 40. 5% priv. türk. Obligationen 373, 50. Banque ottomane 525, —. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 466, 25. Credit foncier 1418, 75. Credit mobilier 306, 25. Panama-Kanal-Actien 342, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 281, 50. Rio Tinto 506, 25. Suezkanal-Actien 2175, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 25, 33. 3% Rente 82, $52\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 404, 68. 4% Spanier äussere Anleihe $68\frac{5}{8}$. Fest.

London, 8. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $68\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $100\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $79\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner $37\frac{1}{4}$. 6% consol. Mexikaner $6\frac{1}{8}$% Agio. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Suezactien $85\frac{3}{4}$. Canada Pacific $60\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{5}{16}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{1}{4}$%. Ruhig

London, 8. Mai, Nachmittag 5 Uhr — Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{5}{16}$. Convert. Türken $14\frac{1}{8}$. 1873er Russen $94\frac{3}{8}$. Italiener $95\frac{1}{2}$. 4% ungar. Goldrente $77\frac{3}{4}$. 4% unific. Egypter $79\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{3}{4}$. Silber $42\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $6\frac{1}{4}$% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —.

London, 8. Mai. In die Bank flossen heute 169000 Pfd. Sterl.

London, 8. Mai. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 8. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{3}{8}$. Franzosen $187\frac{1}{8}$. Lombarden $61\frac{1}{8}$. Galizier 163. Egypter 81, 10. 4% Ungar. Goldrente 77, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 122, 20. Disconto-Commandit 192, 30. Mecklenburger —, —. 3% Portug. Anleihe 61, 60. 6% consol. Mexikanische äussere Anleihe 84, 15. Dresdener Bank —, —. Laurahütte —, —. Still.

Frankfurt a. M., 8. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 160, 67. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 64, 50. Oest. Papierrente 63, 40. 5% Papierrente 75, 20. 4% Goldrente 88, 40. 1860er Loose 111, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 40. 1880er Russen 78, 20. II. Orient-Anleihe 50, 30. III. Orient-Anleihe 51, 10. 4% Spanier 68, —. Unific. Egypter 80, 90. Conv. Türken 14, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 61, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, —. 5% serb. Rente 77, 80. Serb. Tabaksrente 78, 80. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 84, 10. Böhmische Westbahn $244\frac{7}{8}$. Central-Pacific 111, 70. Franzosen $186\frac{7}{8}$. Galizier $162\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 122, —. Hessische Ludwigsbahn 101, 40. Lombarden $60\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 163, 80. Nordwestbahn $127\frac{1}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien $224\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 142, 60. Mitteld. Creditbank 91, 90. Reichsbank 136, 50. Disconto-Commandit 191, 90. Hüttenheim 93, 60.

Privat-Discont $1\frac{3}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 225. Franzosen 187, —. Galizier 163. Lombarden $60\frac{1}{4}$. Egypter 80, 90. Disconto-Commandit 192, 10. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 8. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107\frac{3}{8}$. Silberrente $64\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. 4% Goldrente 78. 1860er Loose $111\frac{1}{8}$. Italienische Rente $95\frac{3}{8}$. Credit-Actien $225\frac{1}{4}$. Franzosen $467\frac{1}{2}$. Lombarden $175\frac{1}{2}$. 1877er Russen 96. 1880er Russen $76\frac{3}{4}$. 1883er Russen 102. 1884er Russen $87\frac{1}{4}$. II. Orient-Anleihe $48\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $49\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 159, —. Disc.-Commandit $192\frac{1}{4}$. H. Commerz-Bank $124\frac{7}{8}$. Nationalbank für Deutschland $100\frac{3}{8}$. Nordd. Bank 154. Gotthardbahn $125\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener Eisenbahn $168\frac{1}{8}$. Marienb.-Mlawka 56. Mecklenburger Fr.-Fr. $149\frac{1}{4}$. Ostpr. Südbahn $95\frac{5}{8}$. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte $97\frac{3}{4}$. Nordd. Jute-Spinnerei $120\frac{1}{4}$. Privatdiscont $1\frac{3}{4}$%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 35 Br., 123, 85 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $29\frac{1}{2}$ Br., 20, $24\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, $40\frac{1}{2}$ Br., 20, $35\frac{1}{2}$ Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 168, 20 Br., 167, 80 Gd., Wien 167, 25 Br., 165, 25 Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 166, — Br., 164, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 8. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $62\frac{5}{8}$, do. Februar-August verzl. $62\frac{1}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $62\frac{3}{4}$, do. April-October verzl. $63\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $77\frac{1}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 108. do. I. Orient-Anleihe $47\frac{1}{2}$, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken $14\frac{1}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{1}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $79\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons $189\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07.

Newyork, 8. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $86\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, $89\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $126\frac{1}{8}$. Erie-Bahn $25\frac{1}{4}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn 109. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{2}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{3}{8}$ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{3}{8}$ stetig. Rohes Petroleum $6\frac{1}{2}$ stetig. Pipe line Certificats $85\frac{1}{4}$ stetig. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco $95\frac{5}{8}$. Weizen per Mai $94\frac{1}{8}$, per Juni 94, per Decbr.

96 1/4. Mais (old mixed) 67. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 20, do. Fairbanks 8, 25, do. Rothe & Brothers 8, 20. Kupfer Juni 16, 57. Getreidefracht 1/2.

Petersburg, 8. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	3.	8.	Cours vom	3.	8.
Wechsel London 3 M.	120 90	121 50	Russ. 4 1/2 % Boden-		
do. Berlin 3 M.	59 30	59 62 1/2	Credit-Pfandbriefe	157 3/8	157 1/2
do. Amsterdam 3 M.	99 95	100 45	Grosse Russ. Eisenb.	272 50	272 1/2
do. Paris 3 M.	47 70	48 00	Kursk-Kiew-Actien	321	321
1/2-Imperials	9 63	9 65	Petersb. Discontobk.	667	668
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269	269	Petersb. intern. Hdlsb	455	456
do. 1866er Pr.-Anl*	243	243	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	174 3/4	174 3/4	Handelsbank	331	331
do. II. Orient-Anl.	98 1/8	98 1/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98 1/4	98 1/4	Handel	231	231
do. 6% Goldrente	200	200 1/4	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83 1/8	82 7/8	Privat-Discont	5 3/4	5 3/4

* Gestempelt.

Liverpool, 8. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 15000 Ballen.

Liverpool, 8. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 23/64 Käuferpreis, Juni-Juli 5 3/8 do., Juli-August 5 25/64 do., August-Septbr. 5 25/64 do., September 5 25/64 do., November-December 5 1/8 Werth, December-Januar 5 1/8 d. do.

Manchester, 8. Mai. 12r Water Taylor 6 1/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 1/2, 40r Mule Mayoll 8 3/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 8 1/8, 36r Warpcops Rowland 8 5/8, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Fest.

Königsberg, 8. Mai, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen still. Roggen unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 106, 25. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 110, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 52, 25, per Mai 52, 25, per Juni 52, 75. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 8. Mai, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco behauptet, Umsatz 600 Tonnen. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 168, hochbunt und glasig 171, per Juni-Juli Transit 129, 00, per September-October Transit 132, 50. Roggen behauptet, loco inländ. per 120 Pfd. 106—108, do. poln. oder russischer Transit 72—75, do. per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 73, 50, do. per Septbr.-October 78. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 113. Hafer loco 108. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 00, nicht contingentirter 31, 00.

Wien, 8. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 45 Gd. 7, 50 Br., per Herbst 7, 72 Gd., 7, 77 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 07 Gd., 6, 12 Br., per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 6, 83 Gd., 6, 88 Br., per Juli-August 6, 80 Gd., 6, 85 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 39 Gd., 5, 44 Br., pr. Herbst 5, 77 Gd., 5, 82 Br.

Pest, 8. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Mai-Juni 7, 12 Gd., 7, 14 Br., per Herbst 7, 48 Gd., 7, 50 Br. Hafer per Herbst 5, 43 Gd., 5, 45 Br. Mais per Mai-Juni 6, 38 Gd., 6, 41 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 8. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 58, 00, per August 54, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen per Juni-Juli 6, 25. Hafer loco 3, 90. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Regen.

Paris, 8. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 24, 10, per Juni 24, 10, per Juli-August 24, 10, per September-Decbr. 23, 75. Mehl ruhig, per Mai 52, 50, per Juni 52, 60, per Juli-August 52, 80, per Septbr.-Decbr. 52, 75. Rüböl ruhig, per Mai 52, 50, per Juni 52, 60, per Juli-August 52, 80, per Septbr.-December 52, 75. Spiritus behauptet, per Mai 44, 00, per Juni 44, 00, per Juli-August 44, 00, per September-December 42, 75.

London, 8. Mai. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Warm.

London, 8. Mai. Chili-Kupfer 80 1/8.

Liverpool, 8. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weisser Weizen 1/2 d. niedriger, rother ruhig, Mehl unverändert, Mais stetig. — Wetter: Schön.

Newyork, 7. Mai. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 14000, do. nach Frankreich 14000, do. nach andern Häfen des Continents 39000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 7. Mai. Visible Supply an Weizen 31517000 Bushels, do. an Mais 9437000 Bushels.

Amsterdam, 8. Mai, Nachm. Bancazinn geschäftslos.

Antwerpen, 8. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen still. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 8. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/4 bez. und Br., per Mai 16 1/8 Br., per Juli 16 3/8 Br., per Septbr.-December 16 3/4 Br. — Ruhig.

Hamburg, 8. Mai, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. August-December 6, 75 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 8. Mai. Petroleum (Schlussbericht) schwächer. Standard white loco 6, 35 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 8., 9.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 17°,9	+ 15°,6	+ 11°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	752,3	750,0	750,5
Dunstdruck (mm)	7,4	8,3	7,5
Dunstsättigung (pCt.)	49	62	75
Wind (0—6)	W. 2.	S. 1.	NW. 2.
Wetter	trübe.	wolkig.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 13,3

Courszettel der Berliner Börse vom 8. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 8.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,135 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,385 bz	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,80 bzB	160,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	169,00 bz	167,95 bz
Russ. Zollcoupons	320,30 bz	320,25 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 B	108,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,30 bzG	101,40 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 B	107,20 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,00 bz	102,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 bz	103,00 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 bz	101,00 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 bzB	105,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 B	100,90 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bz	100,10 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 B	99,90 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,50 bz	104,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 B	104,40 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,25 bzG	90,40 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,75 bzG	100,80 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,40 bzG	91,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99,60 G	99,60 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,50 bzG	94,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,25 G	104,50 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,60 G	102,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,60 bzG	112,00 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,25 G	108,40 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,50 bzG	105,60 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,70 bzG	99,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,60 G	113,60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,20 G	115,20 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,60 bzG	98,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 bzG	112,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,60 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 G	97,50 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,80 B	104,80 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,75 G	98,75 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Chinesische 5 1/2 % Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,25 bz	111,90 bzB
Egypter	4	1/5 1/11	81,10 bzG	81,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,75 bz	95,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,20 bz	86,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,60 bzB	88,40 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	63,40 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,40 bz	64,40 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,20 G	51,60 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,00 ebzG	46,00 ebzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,20 bz	104,10 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,60 bz	91,60 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,25 bz	100,20 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,60 G	— —
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	85,70 bz	85,30 ebzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,30 G	78,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,20 bz	104,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,00 bz	91,80 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	82,50 ebzG	82,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,75 bzB	50,60à70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,10à20bzG	50,20 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,00 bz	51,10 ebzB
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,25 bz	43,25 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	82,00 bz	81,80 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,20 B	83,80 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,80 B	66,75 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	81,90 ebzG	81,90 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,70 bz	104,70 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,80 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,70 bz à60bz	79,80 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,70 bz	76,70 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	92,60à3à2,50	92,40à25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 G	14,25 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,20 bz	78,00 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	79,10 bz	78,90 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,50 ebzG	68,50 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,75 bzG	100,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,75 ebzB	135,75 ebzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,75 bz	136,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,40 bzG	32,00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,00 bzB	97,00 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	135,25 ebzG	135,50 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	130,90 bz	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,60 B	49,60 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,20 ebzG	107,00 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,00 bzG	105,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,40 B	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,50 bzG	297,80 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	131,75 bz	132,10 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,20 B	124,20 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,10 B	24,00 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	290,25 G	290,25 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,80 G	111,80 G
dto. dto. von 1864	—	—	273,80 bz	274,75 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,30 bz	132,30 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	152,00 bz	151,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,40 G	99,40 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	140,00 G	139,75 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	127,50 G	126,20 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,70 bzB	35,50 ebzB
Ungarische Loose	—	—	209,75 B	209,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	53,00 G	53,50 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,60 G	113,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,40 bzG	109,40 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,30 G	107,30 bz
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	86,40 G	87,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	50,00 bzG	49,75 bzG
Dortmund-Escheden	2 1/2	2 3/4	1/1	79,50 bzG	79,40 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,75 bzG	35,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,00 bzG	113,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,00 bz	219,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	169,00 bzG	167,70 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	105,50 bz	105,70 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	55,50 bzG	55,70 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	149,90 bz	148,60 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bzB	102,10 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	75,00 bz	75,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	93,60 bz	95,10 bzG
Weimar-Gera	0	—	1/1	22,90 bz	22,80 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	123,25 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	127,75 bz	126,30 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	82,10 bzB	81,80 bz
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	126,60 bzG	126,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	57,50 bz	57,25 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	73,50 bz	73,90 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	86,60 bz	86,10 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	121,10 bz	120,60 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	53,60 G	53,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	93,10 bz	93,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	70,80 bz	70,40 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	22,80 G	22,60 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	62,30 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	113,75 G	113,80 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,75 bz	52,60 bz
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	116,40 G	116,50 B
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	31,25 bz	31,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	—	1/5	35,60 bz	35,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	76,40 bzG	76,40 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	138,00 bzG	139,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	102,90 G	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 bz	102,60 bz
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 G	103,10 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,10 G	105,10 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,20 B	102,75 bz
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,80 G	104,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,50 G	100,60 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	102,60 bz	102,70 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,70
dto. H.	4	1/1 1/7	102,60 G	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	103,80 B	— —
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,90 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,70 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,75 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,30 ebzB	104,00 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,30 bzG	59,25 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,90 B	85,90 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,60 G	106,75 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 bzG	102,25 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	79,30 G	79,40 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,75 G	97,90 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,25 ebzG	81,40 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,00 bzB	102,60 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	73,00 bz	73,10 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,40 G	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	70,70 ebzG	70,75 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,40 bz	53,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,00 bzG	81,25 ebzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,20 B	77,30 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 bzG	100,90 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,60 G	85,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,30 bz	84,40 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,25 G	83,25 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,10 bz	58,00 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,20 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,40 bz	93,70 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,80 bz	77,60 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,25 B	102,25 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,80 G	76,80 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,50 bz	81,50 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	88,90 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,90 bz	91,40 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	81,10 bzG	81,00 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,90 B	81,70 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	86,00 B	86,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	87,10 bz	87,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,30 G	76,30 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	89,00 bz	89,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,50 G	96,70 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,50 bzG	96,00 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	96,50 bzG	95,50 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	96,50 bzG	95,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	99,00 B	98,75 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,40 bz	72,30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	61,40 bzG	61,80 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,75 G	74,75 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,40 G	63,40 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,60 bzG	111,60 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,90 bzB	90,90 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,00 G	112,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,25 bzG	100,25 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,75 bz	98,75 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,60 G	111,50 ebzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,90 bzG	98,00 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,00 bzB	113,00 bzB
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,60 bzB	114,60 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	103,00 bzG	103,20 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,40 bzG	94,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	97,50 bzG	96,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	82,00 bzB	82,00 bz
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	154,20 bzG	153,70 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	92,00 G	92,00 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,40 ebzG	93,60 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	97,75 G	97,75 bzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	142,60 ebzG	142,80 bzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,00 bz	158,60 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	122,00 bzG	121,60 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	104,75 bzG	105,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	192,10 ebzG	192,00 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,50 bzG	124,40 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	61,20 bzG	60,90 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	82,00 bz	81,70 bz
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,50 G	112,60 G
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	174,30 G	174,90 bz
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	7,75 bzG	7,75 bzG
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	136,75 bz	136,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	115,30 G	115,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	91,90 bzG	91,90 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,00 bz	100,25 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	100,25 bz	100,00 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	154,25 G	154,25 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	60,00 bzG	60,25 bzG
Oberlausitzer Bank.	5 5/6	5 5/6	1/1	107,00 bz	106,60 B
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	136,10 bz	136,50 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,75 bzG	45,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	113,50 G	113,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	114,00 bzG	113,60 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	137,20 bzG	137,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,10 G	106,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	106,50 G	106,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	483,00 bzG	488,00 bzB
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	136,50 bzB	136,50 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	46,60 bzG	46,90 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,60 G	109,40 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	113,75 G	113,25 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	50,60 bzG	50,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	263,50 bzG	264,00 ebzB
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,75 bz	115,10 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,00 ebzG	114,00 B
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,50 bzG	143,10 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	149,75 bzG	149,50 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,50 B	42,50 B
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	88,75 bzG	88,50 bz
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	134,50 G	134,75 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	127,75 bzG	128,25 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	88,40 bz	88,80 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	49,50 bzG	50,00 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	71,20 bz	70,70 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	73,00 ebzB	70,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	772,00 G	770,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	156,00 bzG	156,25 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	133,75 ebz	134,00 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	234,75 bz	234,50 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	118,25 G	— —
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	130,25 bzG	129,50 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	121,75 bzG	121,20 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	99,00 bz	98,30 bz
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	59,90 bzG	59,90 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	84,10 bzG	82,40 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	177,60 bzG	177,60 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	114,10 bzG	114,80 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	149,00 bzG	145,50 bz
Redenhütte	0	0	1/7	92,50 bzG	91,25 bz
Schering	20	24	1/1	355,50 bzG	355,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	104,00 ebzB	104,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	25,50 bzG	24,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	188,50 bzG	190,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	133,25 bzB	133,00 ebzG
dto. 4 1/2 % St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	135,00 bzB	134,25 ebzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	177,00 bzG	177,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	76,00 bzG	75,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	129,80 bz	129,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	1975 B	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Donnersmarckh. 5 %	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
Kramsta 5 %	100	1/1 1/7	99,75 G	99,90 bz
Laurahütte 4 1/2 %	100	1/1 1/7	103,75 G	103,65 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,00 bzB	105,75 G
Redenhütte 6 %	115	vrtlj.	106,75 G	106,75 G
Tiele-Winckler 4 %	100	1/2 1/8	101,20 bzG	101,00 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 7.	Cours vom 8.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,39 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,28 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,60 bzB
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	166,80 bz	166,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	165,80 bz	165,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	160,45 bz	160,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,95 bz	159,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,90 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	167,00 bz	167,15 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1 3/4 % G.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4 % Goldrente	77,80à90 ebzG	— —
Russische Anl. 1880	78,20à25à10 bz	— —
dto. dto. 1884	91,70à75à70 bz	— —
Disconto-Command.	192à192,40à10 bz	— —
Dortmunder Union	70,25à75à60 bz	— —
Laurahütte	98,10à60à30 bz	— —
Oesterr. Credit	140,75à141,25à141 bz	— —
Franzosen	93,75à90à60 bz	— —
Lombarden	35,25à40 bzB	— —
Russische Noten	167à167,25à167 bz	166,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.